

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 41 (1923)
Heft: 277

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 26. November
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 26 novembre
1923

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLI. Jahrgang — XLII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 277

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A. G.
— Inserionspreis: 50 Cts. die sechsgepaaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Redaktion et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 277

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Muster und Modelle. — Immobilien-Genossenschaft Basel, in Liquid. —
Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Polen: Ursprungszeugnisse. — Süddeutscher
Wirtschaftsbrief. — Tschechoslowakei. — Versicherungswesen. — Konsulate. —
Vom schweizerischen Geldmarkt.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des ré-
gimes matrimoniaux. — Dessins et modèles. — S. A. du Grand Hôtel de la Paix.
— Annulation d'une carte de légitimation pour voyageur de commerce. — Bilan
d'une société anonyme. — Pologne: Certificats d'origine. — Assurances. — Consuls.

Sommaire est faite au détenteur inconnu du corps de ces titres de los
produire au greffe du tribunal du district de Lausanne dans un délai échéant
le 30 novembre 1924, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée.

Lausanne, le 26 novembre 1921.

(W 578^b)

Le président: Paul Meylan.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der allfällige Inhaber des vermissten, abbezählten Schuldbriefes für
50 Fr. (ursprünglich 150 Fr.), datiert den 16. Januar 1893, auf Kaspar Hauser,
Schuhmacher, in Wettwil, zu Gunsten des Jakob Nussbaumer, in Wettwil
(letztbekannter Gläubiger: Jakob Bliggensdorfer, Krankenwärter, Wettwil;
letztbekannter Schuldner: Gottlieb Trotmann, Wettwil), oder wer sonst
über das Schicksal dieser Urkunde Aufschluss geben kann, wird hiermit auf-
gefordert, sich innert Jahresfrist, von der ersten Veröffentlichung dieses Auf-
rufs im Schweiz. Handelsamtsblatt an, bei der Gerichtskanzlei Affoltern
zu melden, ansonst der Schuldbrief als kraftlos erklärt und am Grundprotokoll
gelöscht würde. (W 193^a)

Affoltern a. A., den 27. März 1923.

Namens des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Bauhofer.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird annit der Inhaber des vermissten,
angeblich abbezählten Inhaberschuldbriefes über Fr. 4400 auf Jakob Bau-
mann, geb. 1861, Hs. Jakobs sel., Bäckermeister, von Ottikon-Ilinau, in Ober-
Illnau, datiert den 28. Oktober 1920 (letzter bekannter Schuldner: der ur-
sprüngliche; letzter bekannter Gläubiger: Jakob Bachmann, alt Bäcker-
meister, in Oberglatt), oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben in-
stande ist, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist von der ersten Publikation
im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, in der Bezirksgerichts-
kanzlei Pfäffikon zu melden, widrigenfalls der Schuldtitel kraftlos erklärt und
im Grundprotokoll gelöscht würde. (W 198^a)

Pfäffikon, den 27. März 1923.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: J. Keller.

Der Kassaschein Nr. 20805 der St. Gallischen Creditanstalt, St. Gallen,
im Betrage von Fr. 1600, d. d. 27. Juni 1907, gekündigt per 15. März 1923,
ist vermisst. Der allfällige Inhaber des Titels wird aufgefordert, selben
innert der Frist von drei Jahren seit dieser Auskündigung dem Bezirksgerichts-
präsidium St. Gallen vorzulegen, ansonst er als kraftlos erklärt wird.

St. Gallen, den 25. Oktober 1923.

(W 498^b)

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Es wird vermisst:
Gült, haltend Fr. 5000, angegangen 15. November 1897, haftend auf der
Liegenschaft Wirtschaft zum Stern, in Winkel, Gemeinde Horw, mit einem
Kapitalvorgang von Fr. 14281.31.

Unter Berufung auf Art. 870 u. ff. des Z. G. B. wird der Inhaber dieses
Titels aufgefordert, denselben innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amts-
stelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 537^a)

Kriens, den 30. Oktober 1923.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land: Sidler.

Der unbekannt Inhaber der Lebensversicherungspolice Norwich-Union,
Nr. 184109, lautend auf Samuel Lüthy, wird hiermit aufgefordert, den genann-
ten Titel innert 1 Jahr, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet,
dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird.
Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 539^b)

Bern, den 7. November 1923.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannt Inhaber des Mantels der Obligation 3 1/2 % Anleihen
der Schweizerischen Bundesbahnen vom Jahre 1899/1902, Serie E, Nr. 216060,
zu Fr. 1000, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren,
vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten
Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel
ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 540^b)

Bern, den 8. November 1923.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannt Inhaber der drei 5 % Obligationen Nrn. 875/7 von je
Fr. 1000 der Schweizerischen Bundesbahnen von 1918 wird hiermit aufgefor-
dert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentli-
chung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls
sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsver-
bot erlassen. (W 553^a)

Bern, den 16. November 1923.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Dans sa séance du 24 novembre 1921 le président du tribunal civil du
district de Lausanne a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation du
corps de trois obligations Crédit Foneier Vaudois 4 %, série E, n^{os} 1142, 8178
et 8182, de fr. 500 chacune, qui ont disparu.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1923. 21. November. Genossenschaft für Beschaffung billiger Wohnungen,
in Zürich (S. H. A. B. Nr. 14 vom 13. Januar 1921, Seite 107). In der General-
versammlung vom 30. August 1923 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft
neue Statuten festgelegt. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren
dadurch folgende Aenderungen: Die Firma lautet nun Genossenschaft für
Beschaffung billiger Wohnungen und von Kleinwohnhäusern. Die Genossen-
schaft verfolgt den Zweck: a) Häuser mit billigen Wohnungen zu beschaffen
und zu vermieten; b) Kleinwohnhäuser auf Bestellung von Genossenschaftern
zu erbauen und an solche zu verkaufen, oder event. zu vermieten; c) Klein-
wohnhäuser unter Sicherstellung des durch Hypotheken nicht deckbaren
Baurestkapitals seitens der Lieferanten und Bauhandwerker zu erbauen und
an Genossenschaftler zu verkaufen. Das Genossenschaftskapital ist nicht
fixiert; es ist eingeteilt in auf den Namen lautende Anteilscheine zu Fr. 1000,
Fr. 500 und Fr. 200, welche höchstens mit 4 1/2 % verzinst werden. Wer ein
Kleinwohnhaus von der Genossenschaft erwerben will, hat: a) mindestens
einen Anteilschein zu Fr. 200 bar einzuzahlen; b) die auf das betreffende
Objekt gemäss dem vollständigen Finanzierungsplan entfallende Anzahlung
mit 50 % bei der Bestellung und mit den restlichen 50 % beim Bezug des
Objektes zu leisten. Die Genossenschaft amortisiert nach Massgabe der vor-
handenen Mittel. Eine Verzinsung des Genossenschaftskapitals darf nur
unter Voraussetzung angemessener Abschreibungen und Reservestellungen
erfolgen. Die Bilanz wird entsprechend Art. 656 O.-R. aufgestellt. Die Er-
zielung eines Gewinnes wird nicht beabsichtigt. Der Vorstand besteht aus
sieben bis neun Mitgliedern. Der Vorstand bestimmt die zeichnungsberechtigten
Personen, sowie Art und Form der Zeichnung. Eduard Hess, Hermann Reiff,
Carl Gotlob Spring und Hans Willi sind aus dem Vorstände ausgetreten;
die Unterschriften der beiden erstern werden annit gelöscht. Der Vorstand
besteht nun aus: Gottfried Maurer-Rasi, Ingenieur-Assistent, von Zürich,
in Zürich 6, Präsident (bisher); Emile Giroud, Direktor, von Grandevent
(Vaud), in Zürich 2, Vizepräsident; Dr. Carl Alfred Schmid, Advokat, von
Thalwil, in Zürich 1, Aktuar (bisher); Hans Schneebeli, städtischer Beamter,
von Zürich, in Zürich 2, Quästor; Witwe Hanna Schulthess geb. von Orelli,
Privatière, von Zürich, in Zürich 6 (bisher); Rudolf Bänninger, Architekt,
von Zürich, in Zürich 6; Carl Rutishauser, Finanzsekretär, von Zürich, in
Zürich 7; Oscar Meier, S. B. B.-Beamter, von Zürich, in Zürich 3, und Eugen
Keller, Geschäftsführer, von Zürich, in Zürich 5. Präsident, Aktuar und
Quästor führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unter-
schrift namens der Genossenschaft.

21. November. Durch öffentliche Urkunde vom 14. November 1923
und mit Wirkung ab 31. Mai 1919 ist unter dem Namen Alters-
und Unterstützungskasse der Arbeiter der Firma Jakob Rüegg und mit Sitz
in Uster eine Stiftung errichtet worden zum Zwecke der Fürsorge für
die in der Firma «Jakob Rüegg» alt und arbeitsunfähig oder arbeits-
unfähig gewordener Arbeiter oder deren Hinterlassenen. Die Höhe dieser
Zuwendungen setzt der Stiftungsrat fest. Leistungen aus dem Stiftungs-
vermögen oder dessen Erträgen, zu denen die Firma Jakob Rüegg
gesetzlich verpflichtet ist, sind hiervon ausgeschlossen. Organ der
Stiftung ist der aus zwei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Der letztere
vertritt die Stiftung nach aussen, und es führt der Präsident die rechtsver-
bindliche Unterschrift namens der Stiftung. Präsident des Stiftungsrates
ist Jakob Rüegg, Fabrikant, von Bauma, in Uster. Geschäftslokal: Beim
Bahnhof.

Restaurant. — 21. November. Inhaberin der Firma Rosa Spallanzani,
in Dietikon, ist Rosa Spallanzani-Benetti, von Rubiera (Prov. Emilia, Italien),
in Dietikon. Betrieb des Restaurant zum Bären. Bahnhofstrasse 990. Die
Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Enrieo Spallanzani.

Restaurant. — 21. November. Inhaber der Firma Oreste Conca,
in Zürich 4, ist Oreste Conca, von Bonifacio (Venetien, Verona, Italien), in
Zürich 4. Betrieb des Restaurant National. Militärstrasse 24.

Hotel. — 21. November. Inhaber der Firma Johannes Meister, in Feuer-
thalen, ist Johannes Meister, von Daehsen (Zürich), in Feuerthalen. Betrieb
des Hotel «Adler». Adlergasse.

Tuchwaren. — 21. November. Inhaberin der Firma Wwe. Pfister, in
Bauma, ist Frau Witwe Ida Pfister geb. Rüegg, von Gossau (Zürich), in
Bauma. Handel in Tuchwaren. Zum Baumgarten.

Rohstoffe für die chemische Industrie. — 21. November. Die
Firma C. Guido Brupbacher & Co., in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 48 vom
27. Februar 1922, Seite 353), Handel in Rohstoffen für die chemische Industrie
etc., unbeschränkt haftender Gesellschafter: Carl Guido Brupbacher, Kom-
manditärin: Firma «Gutshow & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung»,
in Danzig, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen.

Aktiven und Passiven gehen an die neue Firma «C. Guido Brupbacher», in Zürich 7, über.

Ingenieurbureau und Bauunternehmung. — 21. November. Die Firma Müller, Zeerleder & Gobat, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 268 vom 28. Oktober 1908, Seite 1851), Ingenieurbureau und Bauunternehmung, Gesellschafter: Rudolf Müller, Albert Zeerleder und Robert Gobat, ist infolge Hinschiedes des Gesellschafters Gobat und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Maschinenbau, Kesselschmiede, Eisen- und Metallgicsserei. — 21. November. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Sulzer (Sulzer frères), in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 212 vom 11. September 1923, Seite 1741), ist der Gesellschafter Albert Sulzer ausgeschieden.

Reparaturwerkstätte. — 21. November. Inhaber der Firma Oskar Honegger, in Hinwil (Zürich), ist Oskar Honegger, von Rüti (Zürich), in Hinwil. Autogarage mit Reparaturwerkstätte. Wernetshausenstrasse.

Zigarren usw. — 21. November. Inhaber der Firma Menzer-Frohner, in Zürich 1, ist Isaac Menzer-Frohner, von Storozynez (Rumänien), in Zürich 1. Zigarren und Zigarettten en gros. Löwenstrasse 64.

Restaurant und Pension. — 22. November. Inhaber der Firma Carlo Maspoli, in Zürich 4, ist Carlo Maspoli-Huber, von Morcote (Lugano, Tessin), in Zürich 4. Restaurant und Pension «Generoso». Brauerstrasse 15.

Schueermittel, Waschmittel, Seifen. — 22. November. Die Firma C. Stäubli, in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 123 vom 24. Mai 1919, Seite 895), verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: «Sorein»-Fabrikation (Schueermittel, Waschmittel und Seifen).

Handelsgärtnerei. — Ergänzung zur Eintragung vom 25. September 1923 betr. Firma Emil Bosshardt, in Uster (S. H. A. B. Nr. 227 vom 28. September 1923, Seite 1842). Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «G. Bosshardt», in Uster.

22. November. Neue Schweizerische Kattundruckerei, in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1922, Seite 273). In der Generalversammlung vom 13. Oktober 1923 haben die Aktionäre beschliessen, das Aktienkapital von bisher Fr. 600,000 durch Ausgabe weiterer 150 Aktien zu je Fr. 1000 auf den Betrag von Fr. 750,000 zu erhöhen und gleichzeitig die Durchführung dieses Beschlusses festgestellt. Das Aktienkapital beträgt demzufolge nunmehr Fr. 750,000 und ist eingeteilt in 750 auf den Inhaber lautende, vollinbezahlte Aktien von je Fr. 1000. § 2 der Geschäftsstatuten ist demgemäss revidiert worden.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1923. 22. November. Unter der Firma Baugeschäft Marzili A.-G. wurde, mit Sitz in Bern, eine Aktiengesellschaft gegründet. Diese Gesellschaft hat zum Zweck: Betrieb eines Baugeschäftes mit angegliederten Kunststein- und Schlackenfabrikation, sowie Aare-Sand- und Kiesgewinnung. Die Statuten der Gesellschaft wurden in der konstituierenden Generalversammlung vom 14. November 1923 genehmigt. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 32,000 (zweihundertdreissigtausend Franken), eingeteilt in 64 Namenaktien zu je Fr. 500. Die Einladung der Aktionäre zur Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre. Publikationsorgan für die gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Bekanntmachungen ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus: Karl Gasser, von Schwyz, Gipser- und Malermeister, in Bern, Präsident; Hans Nydegger, von Wahlern, Zimmermeister, in Schwarzenburg, Vizepräsident; Max Gysi, von Buchs (Aargau), Architekt, in Bern, Beisitzer. Diese zeichnen kollektiv je zu zweien rechtsverbindlich für die Gesellschaft. Procura wurde erteilt an Frau Hildegard Hostettler-Friedemann, Witwe des Otto Adolf, von Wahlern, in Bern. Diese zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich im Bureau am Erlenweg in Bern.

Bureau de Courtetray

Combustibles, os, métaux, chiffons. — 22 novembre. La raison Henri Wermelle-Fustier, achat, vente de combustibles, os, métaux, chiffons, à St-Imier (F. o. s. du c. du 10 mars 1909, n° 58, page 407), est radiée ensuite du décès de son chef.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Bau- und Möbelschreinerei. — 14. November. Berichtigung. In der Eintragung der Firma Flückiger & Söhne, in Bärau, Gemeinde Langnau (S. H. A. B. Nr. 158 vom 10. Juli 1922, Seite 1347), ist ein Irrtum unterlaufen. Der eine Kollektivgesellschaftler Walter Flückiger ist nicht unmnündig und daher nicht zur Vertretung der Firma befugt.

Rauchfleischversand. — 23. November. Die Firma Gottlieb Lüthi, Rauchfleischversand, in Langnau (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1919, Seite 427), ist infolge Wegzuges des Inhabers nach Huttwil erloschen.

Bureau de Moutier

Maçon-entrepreneur. — 22 novembre. Le chef de la raison Paul Rickli, à Courrendlin, est Paul Rickli, originaire de Iffwil, à Courrendlin. Maçon-entrepreneur.

Hôtel. — 22 novembre. Le chef de la maison Alexis Michaud, à Moutier, est Alexis Michaud, originaire de Lyon (France), à Moutier. Exploitation de l'Hôtel du Cerf.

Chaussures. — 22 novembre. Le chef de la raison Roméo Giordano, à Tavannes, est Roméo Giordano, originaire de Bonfol, à Tavannes. Magasin de chaussures.

Comestibles. — 22 novembre. Le chef de la raison Camille Vidal, à Tavannes, est Camille Vidal, originaire de Chaumont (France), à Tavannes. Magasin de comestibles.

Bureau de Porrentruy

Horlogerie. — 23 novembre. Le chef de la raison Emile Henzelin, à Bonfol, est Emile Henzelin, fils de Pierre, originaire de Bonfol, où il est domicilié. Fabrication d'horlogerie.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1923. 22. November. Albert Schönenberger, von Wuppenau (Thurgau), in Wettingen (Aargau), und Engelbert Suter, von Unterehendingen (Bezirk Baden, Aargau), in Melchthal-Kerns, haben unter der Firma Schönenberger & Suter, Kurhaus Melchthal, in Melchthal-Kerns, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. September 1923 begonnen hat. Hotel und Ferienheim.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Boulangerie, pâtisserie. — 1923. 25 octobre. Le chef de la maison Bugnard Calibyte, à Fribourg, est Calibyte, fils d'Alexandre Bugnard, de Charmey, à Fribourg. Boulangerie, pâtisserie. Rue de Romont 28.

14 novembre. La société en commandite Giller & Cie. Tricotage Fribourg, à Fribourg (F. o. s. du c. du 20 octobre 1921, n° 258, page 2040), est dissoute, la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

14 novembre. Madame Anna Giller, née Kaelin, épouse de Julien, de Vuadens, à Fribourg, et Max-Edwin Imhof, d'Aarau, à Berne, ont constitué à Fribourg, sous la raison sociale Giller & Cie Tricotage Fribourg une société en commandite commencée le 29 octobre 1923. Anna Giller est seule associée indéfiniment responsable, Max-Edwin Imhof est commanditaire pour une commandite de vingt mille francs (fr. 20,000) et reçoit en même temps la procuration de la société. Fabrication et vente d'articles de bonneterie. Boulevard de Pérolles 71 et 73.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

1923. 13. November. Löschung von Amtes wegen (Art. 16 der revid. Verordnung II vom 16. Dezember 1918 und Verfügung der Kantonalen Aufsichtsbehörde vom 8. November 1923). Die Genossenschaft der solothurnischen Wasserwerksbesitzer, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 291 vom 13. November 1908, Seite 1999), ist zufolge Weisung der Aufsichtsbehörde gemäss Art. 16 der revidierten Verordnung II betreffend Ergänzung der Verordnung vom 6. Mai 1890 über das Handelsregister und das Handelsamtsblatt vom 16. Dezember 1918, im Handelsregister gestrichen worden.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Futtermittel, Landesprodukte, Dünger. — 1923. 22. November. Heinrich Schaub-Schneider und Ernst Schaub, Sohn, beide von und in Buckten, haben unter der Firma Hch. Schaub & Sohn, in Buckten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Futtermittel-, Landesprodukte- und Düngerhandlung.

Holzhandlung und Flösserei. — 22. November. Die Firma «Ad. Messerschmitt», Holzhandlung und Flösserei, mit Hauptsitz in Mammheim (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Mannheim vom 29. Mai 1909), hat ihre unter der Firma Ad. Messerschmitt Pratteln, in Pratteln (S. H. A. B. Nr. 293 vom 22. Oktober 1898, Seite 1222, und Nr. 179 vom 9. Juli 1910, Seite 1263), eingetragene Zweigniederlassung aufgehoben. Damit ist die an Robert Sonnenthal erteilte Procura erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

1923. 21. November. Georg Fischer, Elektrostahlwerke Aktien-Gesellschaft (Georges Fischer Aciéries Electriques Société anonyme) (Giorgio Fischer, Acciaierie Elettriche Società anonima), in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 173 vom 27. Juli 1922, Seite 1476). Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident, Albert Gemperle-Beckh, Privatier, ausgeschieden. In den Verwaltungsrat wurde gewählt: Dr. Carl Spahn, Rechtsanwalt, von und in Schaffhausen.

21. November. Elektrostahlwerke St. Gotthard Aktiengesellschaft (Aciéries Electriques du Saint Gotthard Société Anonyme) (Acciaierie Elettriche del San Gottardo Società Anonima), in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 230 vom 2. Oktober 1922, Seite 1895). Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident, Albert Gemperle-Beckh, Privatier, ausgeschieden. In den Verwaltungsrat wurde gewählt: Dr. Carl Spahn, Rechtsanwalt, von und in Schaffhausen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Käserei und Schweinemast. — 1923. 21. November. Inhaber der Firma Engelbert Hürlimann, Käser, in Dägenschwil-Niederhelfenschwil, ist Engelbert Hürlimann, von St. Gallenkappel, in Dägenschwil. Käserei und Schweinemast.

Käserei und Schweinemast. — 21. November. Inhaber der Firma Arnold Holenstein, Käser, in Nassen-Mogelsberg, ist Arnold Holenstein, von Bütschwil, in Nassen. Käserei und Schweinemast. Nassen.

21. November. Die Firma E. Kaestli-Steuer, Lorrainestickerei, in St. Margrethen (S. H. A. B. Nr. 299 vom 20. Dezember 1918, Seite 1963), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichts der Inhaberin erloschen.

21. November. Die Firma R. Elmer, Büchsenmacher, Waffenhandlung, in St. Gallen (S. H. A. B. vom 20. April 1883, Seite 448), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Viehhandel. — 22. November. Inhaber der Firma Josef Meier sen., in Wallenstadt, ist Josef Meier, von Quarten, in Wallenstadt. Viehhandel.

Hotel und Restaurant. — 22. November. Die Firma L. Moritz-Bucher, vorm. Hotel Kinkelin, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 476 vom 23. November 1906, Seite 1902), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma Carl Gallusser-Bühler, in St. Gallen C., ist Carl Gallusser-Bühler, von Berneck, in St. Gallen C. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «L. Moritz-Bucher, vorm. Hotel Kinkelin». Hotel und Restaurant Moritz. Theaterplatz 8. Die Firma erteilt Procura an Frau Anna Emma Gallusser-Bühler, von Berneck, in St. Gallen C.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Lenzburg

Wirtschaft, Kohlen, Stroh. — 1923. 22. November. Die Firma Fritz Hochuli zum Seetal, in Fahrwangen (S. H. A. B. 1912, Seite 827), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaberin der Firma Berta Hochuli zum Seetal, in Fahrwangen, ist Witwe Berta Hochuli-Schlatter, von Reitnau, in Fahrwangen. Wirtschaft, Handel mit Kohlen und Stroh. Mitteldorf Nr. 125 und 126.

Landesprodukte, Betrieb eines Lagerhauses. — 22. November. Die Firma Frank Bertschinger, in Lenzburg (S. H. A. B. 1922, Seite 518), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

1923. 22 novembre. La société coopérative Caisse de Crédit Mutuel d'Oulens, dont le siège est à Oulens (F. o. s. du c. du 19 septembre 1919, n° 225, page 1652), fait inscrire que, dans son assemblée générale du 18 juillet 1923, elle a apporté les modifications suivantes dans son comité: Louis Charlet, de Daillens, domicilié à Oulens, agriculteur, est nommé en qualité de secrétaire, en remplacement de Fernand Clavel, qui est radié; Paul Bezençon, d'Oulens, y demeurant, agriculteur, est nommé en qualité de membre du comité, en remplacement de Louis Charlet, nommé secrétaire.

Bureau de Grandson

Laiterie. — 23 novembre. Le chef de la raison Robert Duvoisin, à Mauborget, est Robert fils d'Ami Duvoisin, de Fontancier, domicilié à Mauborget. Exploitation de la laiterie de Mauborget.

Bureau de Lausanne

Rectification. L'inscription de la **Mutuelle chevaline Suisse**, ayant son siège à Lausanne, parue dans la F. o. s. du c. du 21 novembre 1923, n° 273, page 2187, est rectifiée en ce sens que c'est l'administrateur Ernest Barthoulot qui est radié, et non Ernest Barthou.

Coiffeur. — 21 novembre. La raison **Joseph Ritter**, à Lausanne, coiffeur (F. o. s. du c. du 15 juin 1921), est radiée ensuite de remise de commerce.

Charcuterie. — 21 novembre. La maison **Paul Rosset**, à Lausanne, charcuterie (F. o. s. du c. du 18 avril 1921), a transféré son magasin de la Rue de l'Ala n° 9 au n° 5 dite Rue.

Charcuterie, conserves et vins. — 22 novembre. Elisa née Peuey, femme séparée de biens de **Joseph Ciabacchini**, d'Italie, domiciliée à Pully, et **Jean-Paul Panchaud**, de Poliez-le-Grand, à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Ciabacchini et Cie**, une société en commandite dans laquelle Elisa Ciabacchini est associé indéfiniment responsable, et Jean-Paul Panchaud commanditaire pour la somme de deux mille francs. La société a son siège à Lausanne et a commencé le 24 septembre 1923. Elle confère procuration à l'associé commanditaire **Jean-Paul Panchaud**. Charcuterie, conserves et vins. Magasin: Avenue de Rumine 3.

Appareils pour Pemmagasinsage des benzines et autres liquides inflammables. — 22 nov. **Jean-Rodolphe Salm**, de Veltheim (Argovie), et **Alfred Guye**, des Verrières et La Côte-aux-Fées (Neuchâtel), les deux à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Jean Salm et Cie**, une société en commandite dans laquelle **Jean Salm** est associé indéfiniment responsable et **Alfred Guye** commanditaire pour la somme de cinq mille francs (fr. 5000). La société a son siège à Lausanne et a commencé le 9 octobre 1923. Elle confère procuration à l'associé commanditaire **Alfred Guye**. Représentation en Suisse d'appareils américains pour le pemmagasinage des benzines et autres liquides inflammables. Rue Haldimand 14.

Benzine, pétrole, etc. etc. — 23 novembre. La société en nom collectif **Hirt et Cie**, à Lausanne, benzine, pétrole, huile, graisses et articles similaires, ainsi que tous articles rentrant dans la branche automobile (F. o. s. du c. du 26 octobre 1923), confère procuration à **Max Furter**, de Staufen (Argovie), à Lausanne.

Bureau de Morges

Tapissier-décorateur, meubles, etc. — 21 novembre. Le chef de la maison **Henri Moyard**, à Morges, est **Henri-Jules Moyard**, de Prévremges, domicilié à Morges. Tapissier-décorateur. Commerce de meubles, voitures et charrettes d'enfants. Rue Centrale n° 14.

22 novembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 10 novembre 1923, dont procès-verbal a été dressé par **M^e Eug. Cuenod**, notaire, à Morges, la **Société Immobilière «Florival» S. A.**, société anonyme dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. du 29 avril 1918, n° 100, page 694), a modifié ses statuts et adopté l'article 11 nouveau suivant: «La société ne reconnaît comme actionnaires que les personnes inscrites en cette qualité dans ses registres. L'inscription doit avoir lieu au moins un mois avant toute assemblée générale. Les autres faits antérieurement publiés ne subsistent pas de modification. La dite assemblée a pris acte de la démission de l'administrateur **Henri Biolley**, à Neuchâtel, et a décidé de ne pas le remplacer.

Bureau de Nyon

22 novembre. Sous la raison sociale **Société Immobilière du Prieuré**, il est créé une société anonyme qui a son siège à Prangins et à pour but l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans les cantons de Genève et Vaud et notamment l'acquisition pour le prix de cent cinquante mille francs (fr. 150,000) d'un immeuble situé au territoire de la commune de Prangins, lieu dit à Promenthoux, propriété actuelle de **Lucien Pictet**. Les statuts de la société portent la date du 8 novembre 1923. Le siège de la société est à Prangins. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de trente millions francs, divisé en trente actions de mille francs chacune, nominatives, toutes souscrites et libérées de deux cinquièmes. Les publications de la société ont lieu par la voie de la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. Pour la première période de trois ans, ce conseil est composé d'un seul membre qui est: **Pierre-Paul Carteret**, notaire, de Genève-Ville, et domicilié, qui représente et engage la société par sa signature individuelle.

Bureau de Vevey

Courtier; denrées coloniales, vins et liqueurs. — 21 novembre. Le chef de la raison **Max L. Berendsen** à Vevey, est **Max-Laurent**, fils de **Michel-Andreas Berendsen**, de Zurich, domicilié à Vevey. Courtier, pour la Suisse romande, de la Bourse suisse du commerce de Beruc; denrées coloniales, vins et liqueurs. Avenue Ruchonnet n° 14.

23 novembre. La société anonyme **Maison de Tricots S. A.**, **Montreux (Knitting House Ltd., Montreux)**, à Montreux, commune des Planches (F. o. s. du c. des 23 juin 1921, n° 156, page 1271; 6 octobre 1922, n° 234, page 1922), donne procuration à **Henri Favrod**, originaire de Château-d'Oex, chef de bureau, domicilié aux Planches-Montreux, qui engage la société en signant collectivement avec l'un des administrateurs. Elle fait inscrire également qu'elle a ouvert des magasins de vente à Zurich, Bahnhofstrasse 7; Genève, Rue du Mont Blanc 6; St. Moritz, Galeries Palace; Gstaad et Zermatt.

Wallis — Valais — Valèse

Bureau Brig

Constructions. — 1923. 23. November. Infolge Koukurserkennnis vom 17. Oktober 1923 des Instruktionsrichters des Bezirks Brig ist die Firma **Jacques Rossi & Co in Liq.**, Constructions, in Naters (S. H. A. B. Nr. 86 vom 14. April 1923, Seite 762), erloschen.

Bureau de St-Maurice

Tissus, confections, bonneterie. — 23 novembre. Le chef de la maison **Alice Castelli-Piolino**, à Monthey, est **Alice Castelli** née Piolino, originaire de Varzo (province de Novaro, Italie), domiciliée à Monthey. Tissus, confections, bonneterie. La maison donne procuration à **Célestin Castelli**, de Varzo (Italie), domicilié à Monthey.

Hôtel. — 23 novembre. La raison **Chaperon-Chappaz**, à St-Gingolph, exploitation de l'Hôtel Suisse (F. o. s. du c. du 17 juin 1891), est radiée ensuite du décès du titulaire.

23 novembre. L'association **Société Immobilière de la Communauté Evangélique de Monthey**, à Monthey (F. o. s. du c. du 19 septembre 1900, n° 316, page 1268), a, dans son assemblée générale du 2 mai 1920, modifié ses statuts.

La raison sociale a été changée en celle de **Communauté Evangélique de Monthey**. L'association a pour but de posséder et d'administrer les immeubles qu'elle a reçu de la Société Vaudoise de Secours en faveur des protestants

dissimulés, de grouper les protestants des districts de Monthey et de St-Maurice, de développer chez eux la vie religieuse, de subvenir à l'assistance des protestants indigents de son ressort, de diriger et d'entretenir l'école protestante de Monthey et de pourvoir au service religieux à Monthey, et dans toute autre localité du Bas-Valais. Sont membres de l'association les personnes des deux sexes, de religion protestante, âgés d'au moins 16 ans, qui adhèrent par écrit aux statuts. La contribution annuelle est de trois francs au minimum. La qualité de membre se perd par la démission, par le décès et par l'exclusion. Le comité a été porté de trois à neuf membres. Le président et le secrétaire du comité continuent à engager l'association par leur signature collective. Les statuts ont été modifiés sur d'autres points encore, mais qui ne touchent pas aux faits publiés jusqu'à ce jour. Le président actuel du comité est **Fritz Grandjean**, directeur d'usine, originaire de la Sagne et les Ponts, domicilié à Monthey, et le secrétaire **Paul Margot**, pasteur, originaire de l'Aubesson-St-Croix, domicilié à Monthey. Sont éteintes et radiées les signatures de **Samuel Mischler** et **G. Klunge**.

Horlogerie, bijouterie, optique. — 23 novembre. Le chef de la maison **Max E. Junod**, à St-Maurice, est **Max Junod**, originaire de Travers, domicilié à St-Maurice. Horlogerie, bijouterie, optique.

Hôtel. — 23 novembre. La raison **Jean Vuillet**, à St-Maurice, exploitation de l'Hôtel de la Gare (F. o. s. du c. du 28 novembre 1914, n° 279, page 1805), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Etouffes, épicerie, quincaillerie. — 23 novembre. En vertu de décision du Département de justice et police du canton du Valais: La raison **Baillifard Maurice**, à Bagnes, étoffes, épicerie, quincaillerie (F. o. s. du c. du 8 mai 1884), est radiée d'office ensuite du décès du titulaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Locle

Boîtes de montres or. — 1923. 21 novembre. La société en nom collectif **Perrelet et Cie**, fabrication de boîtes de montres en or, au Locle (F. o. s. du c. du 16 mars 1904, n° 110, page 438), est dissoute et radiée. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle raison «**Ami Perrelet**», au Locle.

Le chef de la maison **Ami Perrelet**, au Locle, est **Ami-Félix Perrelet**, originaire du Locle, et domicilié. Cette maison reprend l'actif et le passif de la maison «**Perrelet & Cie**», radiée. Fabrication de boîtes de montres en or. Bellevue n° 8.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

17 novembre. **Fabrique Suisse de Verres de Montres S. A.**, à Fleurier (F. o. s. du c. des 12 août 1909, n° 203, page 1405; 31 juillet 1922, n° 176, page 1499), **Jules-E. Perlet**, de Courtmaiche, négociant, à Genève, ne fait plus parties sur sa demande du conseil d'administration. Le président du conseil d'administration est: **Raoul Goetschmann**, du Locle, industriel; le vice-président: **Henri Marchand**, de Sonvilier, fabricant d'horlogerie, à Fleurier. Les signatures conférées à **Jules-E. Perlet** et **Jules Guillaume-Gentil** en leur qualité de président et secrétaire du conseil sont radiées. La société est engagée par la signature individuelle du président **Raoul Goetschmann**, du vice-président **Henri Marchand** ou du secrétaire **Fraucis Mauler**, conformément à l'inscription du 10 avril 1917; le directeur **Jean Niederhauser** possède aussi la signature sociale. Il n'est pas porté d'autres modifications aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Genève — Genève — Genève

Travaux en bâtiments, ferblanterie, etc. — 1923. 21 novembre. La société en commandite «**Schneider et Cie**», entreprise de travaux en bâtiments, ferblanterie, plomberie, zinguerie, eau et gaz et entreprise d'installations électriques, à Genève (F. o. s. du c. du 8 octobre 1921, page 1956), est déclarée dissoute depuis le 21 novembre 1923. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison: **Schneider et Cie en liq^{ca}**, par **Henri-Auguste Herreu**, arbitre de commerce, de Genève, et domicilié, auquel tous pouvoirs ont été conférés à cet effet.

Couturière. — 21 novembre. La raison **Jimeno-Racine**, couturière, à Genève (F. o. s. du c. du 20 décembre 1922, page 2311), est radiée ensuite de remise de commerce.

21 novembre. L'Association des Propriétaires des Avenue Luserna et Chemin de Villars, société coopérative établie à Genève (F. o. s. du c. du 15 avril 1912, page 664), a renouvelé son comité de direction comme suit: **Otto Röthlisberg**, négociant, de Langnau (Berne); **Henri Monod**, contre-maître, de Brenles (Vaud), et **Albert Stauffer**, commis, de Genève, tous trois au Petit-Saconnex, lesquels engagent la société par leurs signatures collectives. Les anciens membres du comité de direction **Louis Renouf**, **Achille Lambert** et **Jules-Alfred Stauffer** sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

21 novembre. Aux termes de décision d'assemblée générale extraordinaire d'actionnaires en date du 25 octobre 1923, dont le procès-verbal authentique a été dressé par **M^e Adrien Picot**, notaire, à Genève, la **Société Immobilière de l'avenue Bocquet**, société anonyme ayant son siège à Chêne-Bourg (F. o. s. du c. du 11 juin 1919, page 1001), a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la société est radiée.

Horlogerie, etc. — 22 novembre. La maison **René Huguenin «Debova»**, représentations industrielles en horlogerie et branches annexes, fabrication de fermoirs-pressions pour montres, à Genève (F. o. s. du c. du 24 mars 1922, page 556), modifie sa raison de commerce qui devient: **René Huguenin**.

Vêtements de travail. — 22 novembre. Les locaux de la maison **E. Maire**, confection de vêtements de travail eu gros, à Genève (F. o. s. du c. du 12 février 1910, page 237), sont transférés: 5, Rue de la Navigation.

Pharmacie. — 22 novembre. Le chef de la maison **André-G. Pierroz**, aux Eaux-Vives, est **André-Gilbert-Henri Pierroz**, de Martigny (Vallais), domicilié au Petit-Lancy (Lancy). Exploitation d'une pharmacie, 25, Rue de la Terrassière, à l'enseigne «**Pharmacie des Eaux-Vives**».

Chemiserie, etc. — 22 novembre. Le chef de la maison **Victor Armand**, à Genève, est **Victor Armand**, de Lancy, domicilié au Petit-Saconnex. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «**V. et F. Armand frères**», à Genève (F. o. s. du c. du 9 novembre 1918, page 1766). Chemiserie et représentation de fabriquo de toilerie. 10, Grand Quai.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Genève — Genève — Genève

1923. 17 novembre. Les époux **Secondo-Emilio Rova**, ferblantier, aux Eaux-Vives (chef de la maison «**Rova Secondo**», aux Eaux-Vives), et **Jeanne-Félicie** née **Calendret**, ont adopté, suivant contrat de mariage du 9 octobre 1923, le régime de la séparation de biens (C. c. art. 241 et ss.).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte November 1923

Première quinzaine de novembre 1923 — Prima quindicina di novembre 1923

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

35423—35463

- Nr. 35423. 5. September 1923, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Backapparat. — Fritz Kradolfer, Zürich-Höngg (Schweiz). — «Priorität: Limmatthaler Gewerbeausstellung, Altstetten, eröffnet am 21. Juli 1923.»
- Nr. 35424. 26. Oktober 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Rührwerkgerät; Klauenkupplung mit Schalthebel, für Aufzugwinden. — Walter Rettenmund, Signau (Schweiz).
- Nr. 35425. 31. Oktober 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Anhänger für Photographenapparate, Feldstecher usw. — Ernst Keller, Basel (Schweiz). Vertreter: Amand Braun, Nachf. v. A. Ritter, Basel.
- Nr. 35426. 31. Oktober 1923, 21 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Holzschnitzereien (Nussknacker). — Emil Thomann, Brienz (Schweiz).
- Nr. 35427. 1^{er} novembre 1923, 20 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Poste d'écoute à battement électrique des secondes. — Paul Dittsheim S. A., La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 35428. 2. November 1923, 12 Uhr. — Versiegelt. — 476 Muster. — Stickeren. — C. Forster-Wiili & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 35429. 2. November 1923, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Elektrisches Feuerzeug. — Franz Slegwart, Bern (Schweiz).
- Nr. 35430. 12. Oktober 1923, 8 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Aushängeschilder. — Schweizerischer Colffeur-Meister-Verband, Thalwil (Schweiz).
- Nr. 35431. 25. Oktober 1923, 17 Uhr. — Versiegelt. — 45 Muster. — Stickeren. — B. Schwyzer, Zürich (Schweiz).
- Nr. 35432. 3. November 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 411 Muster. — Maschinenstickereien. — Textor A.-G., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 35433. 3 novembre 1923, 20 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Machine à repasser. — Stutzmann & Kaspar, Bienne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Nr. 35434. 3 novembre 1923, 20 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres. — Racine frères, Bienne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Nr. 35435. 5. November 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Apparat zum Linieren mit Oel-, Lack- und Wasserfarben. — Julius Huber, Zug (Schweiz).
- Nr. 35436. 6. November 1923, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Aushängeschilder. — Schweizerischer Colffeur-Meister-Verband, Thalwil (Schweiz).
- Nr. 35437. 6. November 1923, 9 Uhr. — Offen. — 18 Modelle. — Langlochbohrer. — Walter Baumgartner, Solothurn (Schweiz).
- Nr. 35438. 6. November 1923, 11 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Streudosen. — Jean Looser, Zürich (Schweiz).
- Nr. 35439. 6. November 1923, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Besenhalter. — Heinrich Hägl-Rutishauser, Biel (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.
- Nr. 35440. 6. November 1923, 7 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Bettkrug. — Egloff & Co. Aktiengesellschaft, Niederrohrdorf (Schweiz).
- Nr. 35441. 6. November 1923, 19 Uhr. — Versiegelt. — 705 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien. — Jacob Rohner A. G., Rebstein (Schweiz).
- Nr. 35442. 7. November 1923, 12 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Fonds de boîtes de montres, couvercles de bonbonnières, médailles, articles de bijouterie et d'orfèvrerie. — David Kurz, Genève (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.
- Nr. 35443. 7. November 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 138 Muster. — Stickeren. — Tobler, Rohner & Co., Rheineck (Schweiz).
- Nr. 35444. 7. November 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Elektrisches Beleuchtungskörper. — Ewald Theuerkauf, Basel (Schweiz).
- Nr. 35445. 8. November 1923, 8 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Kellenbleche. — Metallwarenfabrik Wädenswil Paul Blattmann, Wädenswil (Schweiz).
- Nr. 35446. 2. November 1923, 18 $\frac{1}{4}$ Uhr. — Offen. — 4 Modelle. — Kantenbordierungen für Kochgeschirre und Tafelgeräte. — Zobel & Co., Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Nr. 35447. 3. November 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1696 Muster. — Mechanische Schiffstickereien auf Mousseline, Cambric, Voile. — Stein, Kaufman & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 35448. 8. November 1923, 12 Uhr. — Versiegelt. — 650 Muster. — Maschinenstickereien (Taschentücher). — Union A. G. vorm. Hoffmann & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 35449. 8. November 1923, 17 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Prospekt. — Kaiser & Co., Bern (Schweiz).
- Nr. 35450. 8. November 1923, 18 $\frac{3}{4}$ Uhr. — Versiegelt. — 7 Modelle. — Spielzeuge. — Fritz Abderhalden, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Nr. 35451. 8 novembre 1923, 20 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Mécanisme amortisseur pour la commande de projecteurs cinématographique. — Albert Bandeller, Granges (Soleure, Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Nr. 35452. 9. November 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1342 Muster. — Stickeren. — Richard Alder & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 35453. 9. November 1923, 23 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Reklambild. — Albert Meyer-Thurnherr, Basel (Schweiz).
- Nr. 35454. 30. Oktober 1923, 18 $\frac{1}{4}$ Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Badewannen. — Carl Ernst, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Nr. 35455. 9. November 1923, 18 $\frac{3}{4}$ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Durchschreibestift. — Ballold Basler Celluloidwaren-Fabrik A.-G. Therwil, Therwil (Schweiz). Vertreter: Amand Braun, Nachf. v. A. Ritter, Basel.

- Nr. 35456. 10. November 1923, 12 Uhr. — Versiegelt. — 260 Muster. — Stickeren. — J. D. Einsteln & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 35457. 10 novembre 1923, 13 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Boîtes métalliques. — Compagnie Française des Nouveaux Bouchons Métalliques «Pressitt», Paris (France). Mandataire: Louis Levaillant, Zurich.
- Nr. 35458. 10. November 1923, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Vorrichtung zum Offenhalten von Fenstern und Jalousien. — Emil Schneider, Biberist (Schweiz).
- Nr. 35459. 12. November 1923, 12 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Personalien-Büchlein. — Gustav Bürgin, Birsfelden (Schweiz).
- Nr. 35460. 13. November 1923, 17 Uhr. — Versiegelt. — 255 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien. — Eisenhut & Co., Gais (Schweiz).
- Nr. 35461. 14. November 1923, 14 $\frac{1}{4}$ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Deckenstein. — Fritz Lauper, Pieterlen (Schweiz).
- Nr. 35462. 14. November 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kupplungshaken zum Schleppen von Transportwagen durch Traktoren. — Hermann Jordi, Wynigen (Schweiz).
- Nr. 35463. 14 novembre 1923, 20 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Boîte d'encavage automatique. — Eugène Menu fils, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Fleesch, Lausanne.

II. Abteilung — II^e Partie — II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

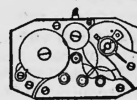
(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

- Nr. 35434. 3 novembre 1923, 20 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres. — Racine frères, Bienne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

N° 8



N° 9



III. Abteilung — III^e Partie — III^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

- Nr. 23472. 4 décembre 1913, 19 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres et de chronomètres. — Gressot & Cie, Porrentruy (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. — Transmission selon déclaration du 23 octobre 1923 en faveur de Jules Prétat, Manufacture d'horlogerie Perfecta, Porrentruy (Suisse). Mandataires: Imer & de Wurstenberger ci-devant E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 7 novembre 1923.
- Nr. 23892. 28 février 1914, 19 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Gressot & Cie, Porrentruy (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. — Transmission selon déclaration du 23 octobre 1923 en faveur de Jules Prétat, Manufacture d'horlogerie Perfecta, Porrentruy (Suisse). Mandataires: Imer & de Wurstenberger ci-devant E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 7 novembre 1923.
- Nr. 24056. 28 mars 1914, 12 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibres de montres et de chronomètres. — Gressot & Cie, Porrentruy (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. — Transmission selon déclaration du 23 octobre 1923 en faveur de Jules Prétat, Manufacture d'horlogerie Perfecta, Porrentruy (Suisse). Mandataires: Imer & de Wurstenberger ci-devant E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 7 novembre 1923.

Verlängerungen — Prolongations — Prolongazioni

- Nr. 23020. 13. September 1913, 11 Uhr. — (III. Periode 1923/1928). — 1 Modell. — Differential-Stufenrollen mit Achse, dienend für Bauholz- und Besäumkreissägen. — Gerber & Cie., Bern-Holligen (Schweiz); registriert den 7. November 1923.
- Nr. 23275. 25. Oktober 1913, 17 $\frac{3}{4}$ Uhr. — (III. Periode 1923/1928). — 1 Modell. — Profileisen. — C. Keller-Trüb & Söhne, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich; registriert den 6. November 1923.
- Nr. 23287. 31. Oktober 1913, 16 $\frac{1}{2}$ Uhr. — (III. Periode 1923/1928). — 1 Modell. — Halter für Zeitschriften. — F. A. Gugger, Bern (Schweiz); registriert den 7. November 1923.
- Nr. 23317. 5. November 1913, 20 Uhr. — (III. Periode 1923/1928). — 2 Muster. — Kartonverpackungen. — Kraft- & Eisenessenz-Fabrik Winkler & Co. Russikon, Genossenschaft, Russikon (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich; registriert den 7. November 1923.
- Nr. 23318. 5. November 1913, 20 Uhr. — (III. Periode 1923/1928). — 2 Modelle. — Flaschen. — Kraft- & Eisenessenz-Fabrik Winkler & Co. Russikon, Genossenschaft, Russikon (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich; registriert den 7. November 1923.
- Nr. 23390. 18. November 1913, 17 Uhr. — (III. Periode 1923/1928). — 2 Modelle. — Zweipoliges Sicherungselement und Pendelanschlussdose. — Siemens-Schuckert Werke Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 6. November 1923.
- Nr. 23588. 27 décembre 1913, 17 h. — (III^e période 1923/1928). — 3 modèles. — Boucles de courroies. — Dimler frères & Cie, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 6 novembre 1923.
- Nr. 29740. 2. Oktober 1918, 22 Uhr. — (II. Periode 1923/1928). — 1 Modell. — Nagelstrecker. — Aktiengesellschaft für chem. Produkte, Zürich (Schweiz); registriert den 6. November 1923.
- Nr. 29741. 2. Oktober 1918, 22 Uhr. — (II. Periode 1923/1928). — 1 Modell. — Melkstuhl. — Aktiengesellschaft für chem. Produkte, Zürich (Schweiz); registriert den 6. November 1923.
- Nr. 29769. 14 octobre 1918, 17 h. — (II^e période 1923/1928). — 4 modèles. — Calibres de montres. — Record-Dreadnought Watch Co. (S. A.), La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Bécne; enregistrement du 6 novembre 1923.

Neuer Vertreter — Nouveau mandataire — Nuovo mandatario
 Nr. 33174. Louis Levallant, Zürich.

Lösungen — Radiations — Radiazioni

- Nr. 16006. 4. November 1908. — 2 Muster. — Stiekereien.
- Nr. 16033. 11. November 1908. — 4 Modelle. — Wasserwagen.
- N^o 16036. 11 novembre 1908. — 2 modèles. — Calibres de montres en toutes grandeurs.
- N^o 22961. 1^{er} septembre 1913. — 3 modèles. — Enlignage de roues de remontoir pour montres de toutes grandeurs et toutes hauteurs.
- Nr. 23023. 13. September 1913. — 2672 Muster. — Stiekereien.
- Nr. 23024. 13. September 1913. — 1860 Muster. — Stiekereien.
- Nr. 23025. 13. September 1913. — 1463 Muster. — Stiekereien.
- Nr. 23026. 13. September 1913. — 2148 Muster. — Stiekereien.
- Nr. 23032. 13. September 1913. — 4 Muster. — Reklame-Drucksachen.
- Nr. 29609. 1. September 1918. — 1 Modell. — Schloss für Zugstränge.
- Nr. 29610. 2. September 1918. — 1 Modell. — Koehherd.
- Nr. 29611. 2. September 1918. — 4770 Muster. — Meehanische Stiekereien.
- Nr. 29612. 2. September 1918. — 1 Modell. — Alarmvorrichtung.
- Nr. 29614. 3. September 1918. — 1 Modell. — Velobremsklötzchen aus Leder.
- Nr. 29616. 3. September 1918. — 1 Modell. — Beschlagstoeck.
- Nr. 29619. 2. September 1918. — 1 Modell. — Bloe von Briefbogen mit Verschlussvorrichtung.
- Nr. 29620. 4. September 1918. — 2 Modelle. — Etui für Zündhölzchen.
- N^o 29621. 4. September 1918. — 1 modèle. — Machine automatique à déoilleter.
- Nr. 29622. 5. September 1918. — 1 Modell. — Multiplikationsapparat.
- Nr. 29623. 5. September 1918. — 1 Modell. — Schuhleist.
- Nr. 29624. 5. September 1918. — 1 Modell. — Bett.
- Nr. 29628. 6. September 1918. — 2247 Muster. — Stiekereien.
- Nr. 29629. 6. September 1918. — 3 Modelle. — Brillen.
- Nr. 29630. 6. September 1918. — 1 Modell. — Einteilungskasse für Haushaltungen.
- Nr. 29631. 6. September 1918. — 326 Muster. — Stiekereien.
- Nr. 29632. 7. September 1918. — 1 Modell. — Velobremsklötzchen aus Lederabfällen.
- Nr. 29633. 7. September 1918. — 1 Modell. — Velopedaleinlage aus Lederabfällen.
- Nr. 29634. 7. September 1918. — 1 Modell. — Befestigungsmittel für Seilerwaren aus Baumwolle, Hanf, Leinen etc.
- Nr. 29635. 7. September 1918. — 1 Modell. — Kurvenlineal zum Schnittmusterzeichnen.
- Nr. 29636. 7. September 1918. — 3 Modelle. — Ordnungstaschen für Lebensmittel-Rationsmarken und -Karten.
- Nr. 29637. 8. September 1918. — 1 Modell. — Werkzeug-Drehstahlhalter.
- Nr. 29638. 8. September 1918. — 1 Modell. — Abziehvorrückung für Gilette-Klingen und dergl.
- Nr. 29639. 8. September 1918. — 2 Modelle. — Skiwachs in Stangenform mit Kork; Skiwachs in Würfelform mit Kork und Putzer.
- Nr. 29640. 3. September 1918. — 1 Modell. — Kombiniertes Gesehoss.
- N^o 29641. 4. September 1918. — 1 modèle. — Allumeur électrique à étincelles.
- Nr. 29642. 9. September 1918. — 70 Modelle. — Sohlenschutz.
- Nr. 29643. 9. September 1918. — 1 Modell. — Einmach-, Sterilisier- und Confitürengläser ohne Deckelfesthalter und ohne Gummipackung.
- Nr. 29645. 10. September 1918. — 6 Muster. — Seidengestickte Postkarten.
- N^o 29646. 10. September 1918. — 1 modèle. — Proteeteurs pour ehausures.
- N^o 29647. 10. September 1918. — 1 modèle. — Appareil de dessin.
- N^o 29648. 10. September 1918. — 1 modèle. — Joint pour tuyaux élastiques.
- Nr. 29650. 10. September 1918. — 1 Modell. — Kinderspielwaren.
- Nr. 29652. 11. September 1918. — 77 Modelle. — Stiekereien.
- Nr. 29653. 11. September 1918. — 1 Modell. — Bilderhakenleiste.
- Nr. 29654. 11. September 1918. — 10 Muster. — Hutgeflechte.
- Nr. 29655. 11. September 1918. — 748 Muster. — Stiekereien.
- Nr. 29656. 11. September 1918. — 1 Modell. — Manschettenknopf.
- Nr. 29657. 10. September 1918. — 3 Modelle. — Aufmachung und Verpackung von Druckknöpfen.
- Nr. 29659. 12. September 1918. — 6 Modelle. — Sicherheitsschlösser.
- N^o 29660. 12. September 1918. — 130 dessins. — Etiquettes.
- Nr. 29661. 13. September 1918. — 1 Modell. — Karbidbrenner für Petroleumlampen.
- Nr. 29662. 13. September 1918. — 2 Modelle. — Lenkbare, einkufige Kinderschlitten.
- Nr. 29664. 13. September 1918. — 2 Muster. — Kontroll- und Quittungsblatt; Kontroll- und Quittungsumschlag.
- Nr. 29665. 14. September 1918. — 1 Modell. — Gasregler.
- N^o 29666. 12. September 1918. — 1 dessin. — Pièces de publication (guides).
- Nr. 29668. 14. September 1918. — 1 Modell. — Kleiderhaken.

- Nr. 29670. 14. September 1918. — 2 Modelle. — Obstlagergestell, und Transport- und Lagerkorb.
- N^o 29671. 14. septembre 1918. — 1 modèle. — Machine à arrondir à main.
- Nr. 29672. 14. September 1918. — 2 Muster. — Formulare für Buchhaltungen.
- Nr. 29680. 9. September 1918. — 4 Modelle. — Zusammenfügbare Platten und Verbindungsstücke zur Herstellung von Grünfütterkasten, Tresterbehältern und dergl.
- N^o 29681. 14. septembre 1918. — 1 dessin. — Programme officiel du Théâtre de Lausanne.
- N^o 29682. 14. septembre 1918. — 1 modèle. — Carte-lettre.
- Nr. 29688. 12. September 1918. — 1 Modell. — Flugzeugsteueranlage.

Immobilien-Genossenschaft Basel, in Liquid.

Den Gläubigern der Immobilien-Genossenschaft Basel wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass die Genossenschaft durch Beschluss der Generalversammlung vom 17. November 1923 aufgelöst worden ist. Allfällige Forderungsansprüche jeder Art sind beförderlichst bei der Immobilien-Genossenschaft Basel in Liquid, Viaduetstrasse 45 in Basel geltend zu machen.
 Basel, den 20. November 1923. (V 264)
 Namens der Liquidationskommission,
 Der Präsident: J. Schmid-Ballié.

S. A. du Grand Hôtel de la Paix

Emprunt hypothécaire en 1^{er} rang de fr. 1,600,000, actuellement réduit à fr. 948,000.

Les porteurs de délégations du dit emprunt sont convoqués en assemblée pour le lundi, 3 décembre 1923, à 10 heures du matin, à l'Hôtel de la Paix, à Lausanne, en application de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations.
 La feuille de présence sera établie à partir de 9^h heures.

ORDRE DU JOUR :

1. Exposé de la situation.
2. Discussion sur l'offre d'achat du bâtiment de l'Hôtel de la Paix.
3. Eventuellement, décision de:
 - a) accepter le remboursement anticipé des délégations;
 - b) abandonner tout ou partie des intérêts arriérés.
4. Pouvoirs à donner aux représentants de la communauté des créanciers pour l'exécution des décisions de l'assemblée.
5. Instruction aux représentants de la communauté des créanciers pour la suite à donner aux poursuites en cours.

Les porteurs de délégations devront justifier leur droit d'assister à l'assemblée par la production de leurs titres ou par une carte d'admission portant les numéros des délégations. Ces cartes leur seront délivrées par la Banque Charrière & Roguin, à Lausanne, jusqu'au 1^{er} décembre 1923 à 12 heures.

Lausanne, le 14 novembre 1923. (V 252¹)

S. A. du Grand-Hôtel de la Paix:

Le conseil d'administration.

Les représentants de la communauté des créanciers.

S. A. du Grand Hôtel de la Paix

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le lundi, 3 décembre 1923, à 16 heures, à l'Hôtel de la Paix, à Lausanne.

La feuille de présence sera établie à partir de 15^h heures.

ORDRE DU JOUR :

1. Délibérations sur une offre d'achat du bâtiment de l'Hôtel de la Paix.
2. Délibérations sur l'ouverture, au profit de la société, de la procédure de concordat hypothécaire réglée par l'Ordonnance fédérale du 18 décembre 1920.
3. Eventuellement, dissolution et liquidation de la société.
4. Eventuellement, pouvoirs à donner au conseil d'administration pour la liquidation (art. 40 des statuts).

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées contre présentation des actions ou de certificats de dépôt à la Banque Charrière & Roguin, à Lausanne, d'ici au 1^{er} décembre 1923 à 12 heures. (V 253¹)

Le conseil d'administration.

Annulation d'une carte de légitimation pour voyageurs de commerce

Il est porté à la connaissance du public que la Préfecture du district de Neuchâtel a délivré, le 1^{er} octobre 1923, sous n^o 484/5725, un duplicata de la carte à la maison F. Ahles, à Neuchâtel, en faveur de M. Walther Seiler, à Bâle.

Cette carte remplace celle qui a été accordée, le 20 juin 1923, sous n^o 423, souche n^o 5711, à M. Vincent Geiser, à Triengen (Lucerne), et transférée au nom de M. Wilhelm Rose, à Bâle, laquelle est annulée par le présent avis. (V 262)

Neuchâtel, le 23 novembre 1923.

Département de Police.

Seidenstoffweberien vormals Gebrüder Näf A.-G., Zürich

Bilanz per 31. Mai 1923

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Immobilien und Maschinen	424,831	—	Stammaktien-Kapital	3,200,000	—
Waren und Seiden-Vorräte	3,795,716	20	Prioritätsaktien-Kapital	800,000	—
Kassabestände	30,602	33	Obligationen-Kapital	852,000	—
Wechsel im Portefeuille	34,612	—	Reservelonds	415,000	—
Debitoren	3,582,000	94	Kreditoren	2,329,590	14
			Gewinn- und Verlust-Konto:		
			Saldo 1921/22	Fr. 19,662.17	
			Reingewinn 1922/23	251,510.16	33
	7,867,762	47		271,172	33
				7,867,762	47
Soll			Haben		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Abschreibungen auf Immobilien und Maschinen	67,142	50	Vortrag vom 1. Juni 1922	19,662	17
Obligationen-Zinsen	43,958	35	Fabrikations-Gewinn	362,611	01
	111,100	85			
Saldo 1921/22	Fr. 19,662.17		(A. G. 176)		
Reingewinn 1922/23	251,510.16	33		382,273	18
	382,273	18			

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Polen — Ursprungszeugnisse

Nach den polnischen Vorschriften müssen die Ursprungszeugnisse grundsätzlich im Ursprungsland ausgestellt sein. Als solches gilt das Land, wo die Ware produziert oder hergestellt worden ist oder wo sie eine Veredlung erfahren hat, deren Wert mehr als 50 % vom Gesamtwert ausmacht.

Eine Verfügung des polnischen Finanzministeriums regelt nun den Ursprungsnachweis für Waren eines Vertragslandes, die in einem andern Vertragslande veredelt worden sind, ohne dass der Wert der Veredlung 50 % vom Gesamtwert ausmacht. Solche Waren können den Vertragszoll beanspruchen, wenn sie von zwei verschiedenen Ursprungszeugnissen begleitet sind, die auf dem vorgeschriebenen Formular ausgestellt und von den zuständigen polnischen Konsulaten beglaubigt sind.

Das eine Ursprungszeugnis ist im Ursprungslande auszustellen und hat bereits auf den Namen des polnischen Adressaten zu lauten. Es soll u. a. noch erwähnen, dass die Ware, bevor sie nach Polen speidiert wird, in einem andern Lande veredelt wird (Angabe dieses Landes; der Veredelungsart; des Namens und der Adresse der Firma, die die Veredlung besorgt; des ursprünglichen Gewichts und des annähernden Gewichts der veredelten Ware).

Das zweite Ursprungszeugnis ist im Veredelungslande auszustellen und hat u. a. Aufschluss darüber zu geben, wo die Ware produziert oder hergestellt worden ist (Land und Name des Produzenten oder Fabrikanten) und welche Veränderungen durch die Veredlung in der Natur und im Gewicht der Ware eingetreten sind (Angabe des ursprünglichen Gewichts und des Gewichts der veredelten Ware).

Süddeutscher Wirtschaftsbrief

(Mitteilungen des schweizerischen Konsulats in Nürnberg.)

Das gesamte Wirtschaftsleben ist in ein Stadium eingetreten, das als höchst kritisch bezeichnet werden muss. Wirtschaftszweige und Industrien, die sich noch vor Monatsfrist in immerhin gesicherten Bahnen zu bewegen schienen, sind mit einem Schlag in die grössten Schwierigkeiten versetzt worden. Die Verschlechterung der Mark hat die ohnehin schon bestandene Kapitalnot zu einer Grösse gebracht, die die Fortführung sehr vieler Betriebe überhaupt fraglich erscheinen lässt. Die Kaufkraft des Publikums schwindet bei solchen Preissteigerungen, wie sie die jetzige Geldwertverschlechterung bedingt, mehr und mehr. Und das Auslandsgeschäft? Die Produktionskosten haben eine derartige Höhe erreicht, dass die deutsche Industrie mit vielen Fabriken tatsächlich nicht mehr konkurrenzfähig auf dem Weltmarkt ist. Nicht nur einzelne Unternehmungen, sondern ganze Branchen melden schon ein ganzliches Ausbleiben der sonst in so reichlicher Masse vorhandenen Auslandsaufträge. Dazu kommen noch weitere Belastungen, wie die neuen Steuern, die harten Bankbedingungen, die unaufhörlich steigenden Eisenbahnfrachten usw. Wir geben nachstehend eine Reihe Informationen aus den verschiedensten süddeutschen Industriezweigen wieder, die klar ersehen lassen, dass die Geschäftslage derzeit eine äusserst schlechte und gefährdende ist und es der grössten Anstrengung bedarf, um durch diese schlimme Zeit hindurchzukommen.

Die Maschinenindustrie steht heute unter dem Druck ganz aussergewöhnlicher Verhältnisse. Infolge Ausbleibens neuer Aufträge auf der einen und Rohstoffmangels auf der andern Seite verschlechtert sich der Stand von Tag zu Tag mehr. Nur durch stärkste Verkürzung der Arbeitszeit — in den meisten Fällen schon bis zu 24 Wochenstunden — ist es den grossen Firmen möglich gewesen, die Belegschaften durchzuhalten. Das In- und Auslandsgeschäft hat einen ganz bedeutenden Rückgang erfahren. Die Zurückhaltung der Abnehmerkreise ist angesichts der hohen Preise stärker als je. Eingermassen befriedigend berichtet nur noch die Industrie der landwirtschaftlichen Maschinen. Die Kapital- und Kreditnot zwingt zu immer weiteren Einschränkungen und macht auch eine ausgedehnte Vorratsanfertigung unmöglich. Auch in der Werkzeug-, Schrauben- und Mutterfabrikation hat sich die Geschäftslage ganz wesentlich verschlechtert.

Die Beschäftigung in der Kleiseisenindustrie ist ebenfalls weiter zurückgegangen; zahlreiche Betriebe liegen schon still, andere arbeiten nur noch wenige Tage in der Woche. Nur vereinzelt und sehr kapitalkräftige Unternehmungen, die in grösserem Umfang auf Lager arbeiten können, haben noch keine wesentlichen Einschränkungen. Die meisten Fabriken haben den Weltmarktpreis überschritten; Aufträge gehen kaum noch ein und schon gegebene werden wieder zurückgenommen.

Fahr-Motor- sowie Automobilbau haben zumeist noch für Auslandsaufträge zu arbeiten, die jedoch auch nicht mehr in dem Umfang einlaufen, wie noch vor wenigen Wochen. Das gleiche gilt auch für die Industrie der Schreibmaschinen. Für beide Branchen hat das Inlandsgeschäft augenblicklich gar keine Bedeutung mehr, denn die Preise sind dergestalt, dass nur ganz vereinzelt Käufe getätigt werden.

Von der Blech verarbeitenden Industrie kommt für Süddeutschland in der Hauptsache nur die Apparate- und Spielwarenindustrie in Frage; nach den vorliegenden Informationen ist auch in diesen Zweigen ein gewaltiges Abflauen der noch vor kurzer Zeit recht günstigen Konjunktur festzustellen, und zwar in der Hauptsache aus dem Grund, weil das Exportgeschäft ganz gewaltig nachlässt.

Auch die Lage der Elektrizitätsindustrie hat sich weiter verschlechtert. Die Kundschaft bringt grösstenteils das erforderliche Kapital für neue Aufträge nicht mehr auf. Erweiterungen von Industrieanlagen und Ueberlandzentralen finden so gut wie gar nicht mehr statt. Auch auf diesem Markt sind die Weltmarktpreise schon überschritten.

Alle Holz verarbeitenden Industrien leiden in erster Linie unter den Missverhältnissen des Holzmarktes sehr. Die Preise gehen bis zu rund einem Viertel und mehr über die Goldmarkpreise hinaus. Die Eindeckung mit Rohmaterial macht daher den Betrieben die denkbar grössten Schwierigkeiten, da die erforderlichen Barmittel nicht mehr herbeizuschaffen sind. Auf der andern Seite lässt aber auch der Absatz ganz gewaltig nach. So berichtet die Möbeldindustrie, dass die Nachfrage vom In- und Ausland fast ganz aufgehört hat und eine Fabrikation auf Vorrat bei der hestehenden Kapitalnot gänzlich ausgeschlossen ist. Unterstützt wird dieser Geschäftsstillstand durch die sich immer mehr verstärkende Wohnungsnot, die der weiteren Möbelbeschaffung der breiteren Schichten ein Hindernis setzt. Die dem Baugewerbe zugehörigen Betriebe berichten durchweg von einer weiteren Verschlechterung der Geschäftslage, mit deren Besserung unter den obwaltenden Umständen auch keinesfalls gerechnet werden kann. Etwas besser stellt sich noch die Lage der Bleistiftfabriken, soweit sie für das Ausland Aufträge haben, denn das Inlandsgeschäft ist gleichfalls nicht mehr hoch anzuschlagen. Eine ähnliche Lage ist auch für die Bürsten- und Pinselindustrie gegeben. Auch die Papierwarenfabriken arbeiten schon wegen Mangel an genügenden Bestellungen seit einiger Zeit kurz. Auch die Korbwarenindustrie wird jetzt, nachdem sie verhältnismässig recht lange Zeit den wachsenden Schwierigkeiten standhalten vermochte, in zunehmender Masse von der herrschenden Geschäftskrise erfasst. Es macht sich ein unheimlicher Mangel an Rohmaterialien geltend, die bei unerschwinglichen Preisen gar

nicht mehr beschafft werden können. Die inländische Nachfrage fehlt ganz und auch das Auslandsgeschäft ist sehr im Rückgange; neue Aufträge gehen überhaupt nicht mehr ein.

Die chemische Industrie berichtet, dass der Auslandsabsatz in chemischen Präparaten in erschreckender Weise nachgelassen habe. Der zurzeit vorhandene Auftragsbestand bleibt hinter dem normal vorhandenen der Menge und der Ziffer nach bedeutend zurück. Von Betriebseinschränkungen ist lange Zeit im Interesse der Arbeiterschaft abgesehen worden, doch lassen sich jetzt solche bei der Aussichtslosigkeit auf eine Besserung der wirtschaftlichen Verhältnisse nicht mehr vermeiden. In der Industrie der Steine und Erden ist das Geschäft infolge der schwankenden Währungsverhältnisse und der allgemeinen Absatzstockung fast zum Stillstand gekommen. Die Beschäftigung in der Tafel- und Hohlglasindustrie lässt sehr nach. Die Knappheit an Betriebsmitteln und die ausserordentlich hohen Bankkreditzinsen erschweren die Produktion. Der Absatz nach dem In- und Ausland ist, nachdem die Industrie ihre Preise auf Goldmark umstellte, nur noch unbedeutend. Nicht viel besser ergeht es der Porzellanindustrie, die über einen gewaltigen Rückgang des Inlandsgeschäftes Klage führt und ebenso von einem Nachlassen des Exportgeschäftes berichtet, zumal in verschiedenen guten Absatzländern, wie Spanien, Schweiz usw., sich die zunehmende französische Konkurrenz immer fühlbarer macht. Zur Hebung des Exportgeschäftes fordert die Industrie dringend die Schaffung eines Ausnahmetarifs für Ueberseegüter. Ebenso stellt sich auch die Geschäftslage der noch verbleibenden Branchen, wie der Farb-, Granit- und Schieferindustrie dar. Für alle diese Industriezweige gemeinsam kommen noch die sich immer schwieriger und teurer gestaltenden Verkehrs- und Frachtverhältnisse in Frage, bei deren weiterem Andauern zu befürchten ist, dass eine grosse Anzahl von Betrieben überhaupt zum Stillstand kommen wird.

Die Bekleidungsindustrien berichten gleichfalls auf der ganzen Linie von Geschäftsverschlechterung. Baumwollspinnerei- und Webereien mussten Betriebseinschränkungen vornehmen. Bei den Leinenwebereien verschärft sich die ungünstige Lage derart, dass die eingehenden Gelder nicht einmal mehr zur Entlohnung der Arbeiter ausreichen, und die Wäseindustrie arbeitet nur noch die halbe Woche. Nachdem das Ausland unter wesentlich günstigeren Bedingungen produzieren kann, sind Exportaufträge nur noch zu stark gedrückten Preisen möglich. Nur die wenigsten Betriebe können sich infolge der empfindlichen Kapitalnot mit Lagerarbeit über die Schwierigkeiten der jetzigen Situation hinweghelfen. Auf dem Ledermarkt stoekt das Geschäft ebenfalls fast vollständig. Noch schlimmer sieht es auf dem Schuhmarkt aus, denn zu den rapid gestiegenen Preisen fehlt es völlig an Käufern.

Von den Lebensmittelindustrien berichten die Brauereien, dass der Absatz hauptsächlich infolge der ständig steigenden Bierpreise sehr zurückgegangen ist. Die Beschaffung der notwendigen Fabrikationsmaterialien sei angesichts der grossen Kreditnot ausserordentlich schwierig. Die Margarineindustrie musste ihre Betriebe einschränken und die Produktion verringern. Die verhältnismässig hohen Notierungen für Feinkostfabrikate machen sich gewaltig im Absatz bemerkbar und zwingen die Konservenfabriken ebenfalls zu Einschränkungen, zumal auch Exportaufträge recht nachlassen. Schokolade- und Lebkuchenindustrie geben das gleiche Bild.

In der Tabakindustrie ist die Absatzstockung infolge des Geldmangels sowie der sehwindenden Kaufkraft der Verbraucher weiter verstärkt.

Tschechoslowakei

Einem Bericht des schweizerischen Generalkonsulats in Prag entnehmen wir folgende Mitteilungen:

Handel. Nach der Ruhrbesetzung hat der Export von tschechoslowakischem Eisen nach Deutschland enorm zugenommen. Vom Gesamtexport von 4,4 Millionen Meterzentnern ging in den drei ersten Quartalen dieses Jahres mehr als die Hälfte, nämlich 2,5 Millionen q, nach Deutschland.

Kohle. Infolge des sechswöchigen Streikes der Kohlenarbeiter ist der Versand aus den nordwestböhmischem Braunkohlenrevieren um mindestens 100,000 Wagen im Rückstande geblieben. Der Export der böhmischen Kohle umfasste in den ersten 8 Monaten rund 29,5 Millionen q. Im letzten Friedensjahr wurden 72 Millionen q Kohle, also rund 6 Millionen im Monat, exportiert; das ergäbe für 8 Monate eine Menge von 48 Millionen q.

Zucker. Der Zentralverband der tschechoslowakischen Zuckerindustrie hat auf Grund einer Rundfrage nachstehende Daten über die Zuckerproduktion in der Kampagne 1923/24 veröffentlicht (Schätzung der Zuckerproduktion im Rohwerte): Böhmen Kc. 4,590,237, Mähren Kc. 2,885,767, Schlesien Kc. 107,800, Slowakei Kc. 934,750; total Kc. 8,318,554 gegenüber Kc. 7,348,558 in der vorjährigen Kampagne.

In der Kampagne 1923/24 wird dieselbe Zahl von Zuckerfabriken wie im Vorjahre tätig sein, d. h. 158, wovon 101 auf Böhmen, 44 auf Mähren, 4 auf Schlesien und 9 auf die Slowakei entfallen.

Versicherungswesen. Der Bundesrat hat am 23. November dem «Lloyd Continental», Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Bern, die Bewilligung zum Abschluss von Glas-, Wasserleitungsschäden- und Einbruchdiebstahl-Versicherungen in der Schweiz erteilt.

— **Konsulate.** Der Bundesrat hat am 22. November den zum Honorar-Vizekonsul von Spanien in Luzern ernannten Herrn Juan Garcia y Garcia in dieser Eigenschaft anerkannt.

Pologne — Certificats d'origine

A teneur des prescriptions polonaises en vigueur, les certificats d'origine doivent être établis, en principe, dans le pays d'origine, soit dans le pays où la marchandise a été produite ou fabriquée. Le pays dans lequel la marchandise a été simplement perfectionnée n'est considéré comme pays d'origine que dans les cas où la valeur du perfectionnement représente le 50 % au moins de la valeur totale de la marchandise.

Or, une ordonnance du Ministère polonais des Finances qui vient d'être promulguée, traite de la preuve de l'origine dans les cas où un produit d'un pays contractant subit, dans un autre pays contractant, un perfectionnement dont la valeur ne s'élève pas au 50 % de la valeur totale. Cette ordonnance stipule que, dans les dits cas, deux certificats d'origine différents, dressés tous deux d'après le formulaire prescrit et légalisés par les Consuls du Pologne compétents, doivent être fournis afin que e produit puisse bénéficier du tarif conventionnel.

Le premier de ces certificats, établi au pays d'origine, devra indiquer déjà le nom du destinataire polonais et mentionner, entre autres, que la marchandise, avant d'être expédiée en Pologne, sera perfectionnée dans un tiers pays (à indiquer: nom du pays, mode du perfectionnement, nom et adresse de la maison qui effectuera le perfectionnement, poids du produit primitif et poids approximatif du produit perfectionné).

Le second certifiat, délivré dans le pays où la marchandise a subi son perfectionnement, devra déclarer où celle-ci a été produite (noms du pays et

du producteur ou fabricant) et quelles modifications ont été apportées, par le perfectionnement, à la nature et au poids de la marchandise (à mentionner: poids du produit primitif et poids du produit perfectionné).

Assurances. En date du 23 novembre le Conseil fédéral a accordé à la Lloyd Continental, société anonyme d'assurance à Berné, l'autorisation d'exploiter en Suisse l'assurance contre le bris de glaces, les dommages causés par les eaux et le vol avec effraction.

— Consuls. M. Juan Garcia y Garcia, nommé vice-consul honoraire d'Espagne à Lucerne, est reconnu en cette qualité par le Conseil fédéral.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz				Wechsel- (Gold-) Kurse			
		Privatsatz im Vergleich zu		in % über (+) bzw. unter (-)		Parität	
Offiziell	Privat	Tägl. Geld	Paris	London	Berlin	Frankreich	England
23. XI.	4	3 1/2	2 1/2 - 8	-1,000	+0,250	-689,4	7,0
16. XI.	4	3 1/2	2 1/4 - 8	-1,062	+0,812	-691,6	+ 15,4
9. XI.	4	3 1/4	2 1/2 - 8	-1,000	+0,562	-677,4	6,8 - 999,999
2. XI.	4	3 1/4	2 1/2 - 3 1/4	-0,750	+0,562	-671,2	2,2 - 999,999
26. X.	4	3 1/2	2 1/2 - 3 1/2	-0,812	+0,5	-676,3	1,1 - 999,999
19. X.	4	3 1/2	2 1/2 - 3 1/2	-0,812	+0,5	-666,5	0,1 - 999,999

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 5 - 6%. — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank 5%. — Driehauskassa 5%.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen -- Annonces -- Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

CONFEDERAZIONE SVIZZERA

Prestito federale 5%, 1923, di fr. 100,000,000

rimborsabile alla pari il 15 dicembre 1931.

ESTRATTO DEL PROSPETTO:

Prezzo d'emissione: 100%. **Titoli** da fr. 1000. **Cedole semestrali:** 15 giugno e 15 dicembre.

I titoli di questo prestito saranno accettati dalla Confederazione Svizzera, in ogni tempo, alla pari, più gli interessi decorati, in pagamento dell'imposta di guerra.

BERNA, 22 novembre 1923.

Il Dipartimento federale delle finanze:

J. Musy.

I gruppi di banche sottoscrittori hanno assunto il detto prestito e l'offrono in sottoscrizione pubblica dal 23 al 30 novembre 1923. La ripartizione avverrà appena chiusa la sottoscrizione. La liberazione dei titoli attribuiti dovrà essere eseguita dal 5 al 31 dicembre 1923 con conteggio degli interessi al 5%, al 15 dicembre 1923. Dietro richiesta, i sottoscrittori riceveranno dei buoni di consegna che saranno cambiati coi titoli definitivi nel corso della seconda quindicina del mese di dicembre 1923.

I domicili di sottoscrizione sono indicati nei prospetti, i quali possono essere ottenuti presso tutte le banche e banchieri.

Berna, Ginevra, Zurigo, Basilea, S. Gall, Friburgo, Liestal e Herisau, 22 novembre 1923.

Il Cartello di Banche Svizzere. L'Associazione delle Banche Cantionali Svizzere.

Schweiz. Patent

zu verkaufen. Passend für Bürstenfabrik. — Offerten unter Chiffre Y 27474 L à Publicitas Lausanne. 3053

Brevet suisse

à vendre. Convientrait pour fabrique de brosses. Offres sous Y 27474 L à Publicitas Lausanne.

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der „Feuille d'avis de Montreux“ und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux“.

Gratis-Kurse

Ruf-Buchhaltung

In den grösseren Städten der Schweiz werden wir in nächster Zeit Ruf-Buchhaltungskurse für Herren in Unternehmungen abhalten, deren Buchhaltung nach Ruf-Methode organisiert ist. Gäste können nach vorangehender, schriftlicher Anmeldung und mit unserer Genehmigung eingeführt werden. Die Kurse werden im wesentlichen Jahresabschlüsse und Bilanzkunde zum Gegenstand haben. Wir bitten, sich mit uns dieser Kurse wegen in Verbindung zu setzen.

Ruf-Buchhaltung

Aktien-Gesellschaft

Zürich, Rämistrasse 3

Telephon Hottingen 775

-3083 (1556 Z)

Comptoir Th. Eckel A. G.

Einladung zur IX. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Dienstag, den 11. Dezember 1923, nachmittags 2 1/2 Uhr im Geschäftsflokal Centralbahnstrasse 9, in Basel

TRAKTANDEN.

1. Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung und Bilanz pro 1922/23 Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Herabsetzung des Aktienkapitals durch Abschreibung.
3. Abänderung der Statuten.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle pro 1923/24.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Bericht der Kontrollstelle sind vom 1. Dezember 1923 an im Geschäftsflokal der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. 3091 (4549 Q)

Gemäss Art. 13 der Statuten können die Zutrittskarten zur Generalversammlung gegen Hinterlegung der Aktien bei der Negozia A. G., Bankgeschäft, Centralbahnstrasse 9, in Basel, bis zum 10. Dezember 1923 abends 6 Uhr bezogen werden.

Basel, den 24. November 1923.

Der Verwaltungsrat.

Aufforderung

Die Chemische Gesellschaft Bern hat ihre Liquidation beschlossen (vergl. S. H. A. B. Nr. 270 vom 17. November 1923). Die Gläubiger werden hiermit gemäss Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche bis Ende Dezember 1923 bei der Gesellschaft anzumelden. (Domizil: Waisenhausplatz 21, Bern.) -3047

Bern, den 20. November 1923.

Chemische Gesellschaft Bern in Liq.

Journal de Genève

GRAND ORGANE

de politique nationale et internationale

Correspondants dans le monde entier et envoyés spéciaux Services télégraphiques particuliers

Chaque soir

BULLETIN TÉLÉPHONIQUE

de Paris

ART, LITTÉRATURE, SCIENCES et SPORTS

Collaboration d'écrivains notoires de la Suisse et de l'étranger

Lire, chaque semaine, la

„SEMAINE ÉCONOMIQUE“

Feuilletons variés

Excellente Publicité

Le Journal de Genève, répandu dans le monde entier, consulté par les commerçants et les industriels, introduit dans les milieux aisés, offre une PUBLICITÉ DE PREMIER ORDRE

ANNONCES
S'adresser à l'agence **PUBLICITAS, BERNE** et ses succursales en Suisse et à l'étranger

Usines Métallurgiques „Treill“ à Vich, en Hq.

MM. les actionnaires sont convoqués en ASSEMBLÉE GÉNÉRALE EXTRAORDINAIRE le lundi, 17 décembre 1923, à 17 heures, chez M. Allaman, notaire, rue de la Paix 6, à Lausanne. 3081 (14867 L)

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport de la Commission de liquidation.
2. Ratification de la Convention « Sati ».
3. Radiation de la société.

La liste de présence sera établie à l'entrée.

Le conseil d'administration.

<p>„SCHWEIZ“ Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Zürich Gegründet 1869 Transport-Versicherungen aller Art, zu Wasser und zu Lande. Agenturen an den hauptsächlichsten Plätzen der Welt.</p>	<p>„LA SUISSE“ Compagnie Anonyme d'Assurances Générales à Zurich Fondée en 1869 Assurances-Transport de tout genre, maritime et terrestre. Agences dans les principales places du monde.</p>
<p>„SWITZERLAND“ General Insurance Company, Limited Zürich -2561</p>	

Der Schweizer kauft



BUNDES-ORDNER



Biella Schnellhefter
BESTES SCHWEIZER FABRIKAT

Ebenso

Lieferbar in 6 Farben & in allen bekannten Systemen

Zu beziehen durch jedes gute Papeteriegeschäft



VEREINIGTE DRAHTWERKE A.G. BIEL

EISEN & STAHL

GLATT & PRÄZIS GEZOGEN, RUND, VIERTAK, SECHSECKIG & ANDERE PROFILE
SPEZIALQUALITÄTEN FÜR SCHLIESSENFABRIKATION & FACONWERKE
BLANKE STAHLWELLEN, NIPPENRIMMERT ODER ABGESEHRT
BLANNGEWALZTES BANDEISEN & BANDSTAHL
BIS ZU 300% BREITE
VERPACKUNGS-BANDEISEN
GRÖßTER AUSSTELLUNGSPREIS SCHWEIZ-LANDELAUSSTELLUNG DEZ. 1914

Gilches

für Kataloge - Reklame - etc.
Zeitschriften - Reklame - etc.
Autotypen - Steichätzungen.
Galvanos

A. Sulzer & Co. Zürich
TELEF. SELBAU 2012

Öffentliches Inventar • Rechnungsrufr

Der Regierungsstatthalter von Biel hat in Anwendung der Art. 580 ff. Z. G. B. und Art. 63—70 E. G. dazu das öffentliche Inventar angeordnet über den Nachlass des am 10. Oktober 1923 verstorbenen **August Gédéon Wullschliager**, Heinrich Davids sel., von Rothrist (Aargau), geb. 28. August 1860, Uhrhändler, in Wien, Tuchlaube Nr. 7, zuletzt in Pflege gew. bei seinem Bruder Henri, in Biel, Unterer Quai Nr. 47.

Als Massverwalter ist ernannt: Herr Achille Gnenin, Schalenfabrikant, Unterer Quai Nr. 47, und als Notar **Hans Frieden** daselbst.

In Anwendung der Vorschriften des Z. G. B. und des E. G. dazu, betr. die Durchführung öffentlicher Inventare, werden hiermit sämtliche Gläubiger des Erblassers, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, aufgefordert, ihre Forderungen und Bürgschaftsansprüche innert der Frist von 30 Tagen, von der ersten Auskündigung im bern. Amtsblatt an gerechnet beim Reglementstatthalteramt in Biel schriftlich anzumelden. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben später weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 Z. G. B.)

Guthaben des Erblassers sind innert der nämlichen Frist von 30 Tagen dem unterzeichneten Notar anzumelden.

Biel, den 7. November 1923.
Im Auftrage:
Hs. Frieden, Notar
Ecke Rüschißstrasse, Unterer Quai.

Schreiber **Wiener Kaufmann**, der bei den Kunden, welche für die Branche in Betracht kommen, gut eingeführt ist, **sucht die Vertretung**, evont. mit Niederlage, einer erstklassigen, leistungsfähigen **Firma in Baumwollstoffen**. Beste Schweizer-Referenzen zur Verfügung.
Gef. Anträge unter Chiffre H. A. B. 3087 an Pnbilitas Bern.

4 % Prämien-Anleihen von 1919
des
Hypotheken-Kredit-Verein in Zürich

Unter Aufsicht des Notariats der Stadt Zürich wurden heute folgende **Serien** gezogen:

4009	5306	5491	6852	7119
7298	8831	13272	36493	40384
43460	45124	50816	54069	55210
69576	70226	72168	73905	76328

Die Nummernziehung findet am 20. Dezember 1923 statt. (4555 Z) 3082
Zürich, den 20. November 1923.
Die Direktion.

AKTIEN, OBLIGATIONEN, CHEQUES, TAXMARKEN, BANKNOTEN etc.

ART. INSTITUT ORELL FÜßLI ZÜRICH BÄRENGASSE 6

Transport de marchandises
Suisse romande-Angleterre

par wagons-groupage via **Le Havre**
Service actuellement le plus rapide pour Londres et la Province Anglaise
Prix très avantageux

Renseignements et forfaits par:
J. Véron, Grauer & Co., Genève
Téléph. 64.40 Mont-Blanc, Télégr. Rapidité
,3049 (30533X)

Kopiermaschinen

beste Marken „Excelsior“ und „Sonnucken“
Gebrüder Scholl, Zürich Poststr. Nr. 3

Représentations

Maison importante, disposant de voyageurs avec autos, cherche à représenter en Suisse française maisons de 1^{er} ordre (articles pour quincailliers et marchands de fer-préférés).
2900
Cfres sous P 2728 N, à Publittas, Lausanne.

Zu vermieten auf 1. Mai 1924
für
Bureau- oder Geschäftsräume

2. Etage enth. 6 Zimmer und 3 Nebenräume in **schönem Eckhaus nahe Post und Bahnhof**. Breite Steintreppen und Lift.
Näheres durch Postfach 14419, Bern. 3071

Schweizerische Volksbank, Bern

Wir **kündigen** hiermit unsere sämtlichen bis 31. Dezember 1923 kündbaren zu **5 1/2 % verzinslichen Obligationen (Kassascheine)** auf den nächstzulässigen Termin zur Rückzahlung.
Die Verzinsung hört mit dem Verfalltag auf.
Wir sind bereit, gekündigte Titel am Verfalltag zu einem dannzumal zu vereinbarenden Zinsfuß zu erneuern; die Inhaber belieben sich mit uns in Verbindung zu setzen.
-3079 (7810 Y)
Bern, den 22. November 1923.
Die Direktion.

Eiserne Rolladenschränke

für Bücher, Akten, Waren, in Bureaux oder Magazine, liefern sehr preiswert ab Lager (4772 G) 3055
Markwalder & Cie., St. Gallen.

A.-G. Kummler & Matter
Elektrische Unternehmungen und Maschinenfabrik in Aarau

Löwenbräu Dietikon A.-G., Dietikon

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 22. November 1923 wird der Coupon Nr. 21 unserer Aktien Nr. 1—2000 mit **Fr. 25** abzüglich 3 % Couponsteuer ab heute eingelöst bei: Aktiengesellschaft Leu & Cie., Zürich 1; Gühl & Cie., Bankcommandite, Zürich 1; Schoop, Reiff & Cie., Zürich 1, sowie an unserer Kasse. (4569 Z) 3086
Dietikon, den 23. November 1923.
Der Verwaltungsrat.

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur **ausserordentlichen Generalversammlung** auf **Dienstag, den 11. Dezember 1923, nachmittags 2 Uhr, in unserem Verwaltungsgebäude in Aarau.**

Verhandlungsgegenstände:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung vom 12. Juli 1923.
2. Konstatierung der Zeichnung und Vollenzahlung der Aktien Nr. 2001—2800, wodurch das einbezahlte Aktienkapital auf Fr. 1,400,000 erhöht ist.
3. Aenderung von § 3 der Statuten zufolge Erhöhung des einbezahlten Aktienkapitals. 3089 2097 A)

Der Statutenentwurf kann in unserem Geschäftslokale in Aarau bezogen werden.
Jeder Aktionär, der an der Generalversammlung teilnehmen oder sich vertreten lassen will, hat sich spätestens 3 Tage vor der Abhaltung der Generalversammlung auf dem Bureau der Gesellschaft über den Besitz an Aktien oder Interimsschein auszuweisen (vide § 9 der Statuten).
Aarau, den 23. November 1923. Für den Verwaltungsrat, Der Präsident: **H. Kummler.**

Immobilien-Genossenschaft „Geduld“, Zürich 1

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung der Genossenschafter vom 22. November 1923 wird der Coupon Nr. 20 unserer Anteilscheine Nr. 1—330 mit **Fr. 25** abzüglich 3 % Couponsteuer ab heute eingelöst bei: Aktiengesellschaft Leu & Cie., Zürich 1; Gühl & Cie., Bankcommandite, Zürich 1; Schoop, Reiff & Cie., Zürich 1, sowie an unserer Kasse. (4570 Z) 3085
Dietikon, den 23. November 1923.
Der Verwaltungsrat.